

Vierte Ordnung zur Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Bielefeld vom 16. Januar 2006

Aufgrund des § 79 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW. S. 752), hat das Studierendenparlament der Universität Bielefeld folgende Änderungen der Beitragsordnung vom 22. Mai 2003 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 32 Nr. 11 S. 128), zuletzt geändert durch Ordnung vom 15. Juni 2005 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 34 Nr. 7 S. 87), beschlossen:

Artikel I

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Der in Satz 1 genannte Beitrag wird auf € 7,26 je Studierendem im Semester festgesetzt.
 - b) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:
 - „a) das Semesterticket in Höhe von € 75,70,
 - b) das Campus-Radio in Höhe von € 0,70,
 - c) den Hochschulbreitensport in Höhe von € 0,50,
 - d) die Fahrradwerkstatt in Höhe von € 0,40,
 - e) das Internationale Autonome Feministische Referat für FrauenLesbenTransgender in Höhe von € 0,71,
 - f) das Autonome Schwulenreferat in Höhe von € 0,71,
 - g) den Internationalen Studierendenrat in Höhe von € 0,71,
 - h) das Referat für Studierende mit Behinderung in Höhe von € 0,71.“
2. § 7 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 3 Abs. 1 gilt ab dem Sommersemester 2006.“
3. § 5 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die unter Buchst. e), f), g) und h) genannten Beiträge werden vom Allgemeinen Studierendenausschuss verwaltet.“

Artikel II

Die Änderung der Beitragsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Studierendenparlaments der Universität Bielefeld vom 14. November 2005 sowie der Genehmigung des Rektorats vom 29. November 2005.

Bielefeld, den 16. Januar 2006

Der Vorsitzende
des Studierendenparlaments
der Universität Bielefeld
Martin Isbruch